

Der Rat**C/58/19****Achtundfünfzigste ordentliche Tagung
Genf, 25. Oktober 2024****Original:** Englisch
Datum: 25. Oktober 2024**BERICHT***vom Rat angenommen**Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.**Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.*Eröffnung der Tagung

1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine achtundfünfzigste ordentliche Tagung am 25. Oktober 2024 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Yehan Cui (China), Präsident des Rates, ab.
2. Die Tagung wurde vom Präsidenten eröffnet, die die Teilnehmer begrüßte.
3. Herr Daren Tang, Generalsekretär, begrüßte die Teilnehmer. Eine Kopie der Ausführungen des Generalsekretärs ist in Anlage I zu diesem Bericht wiedergegeben.
4. Der Präsident berichtete, daß Armenien seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens am 2. Februar 2024 hinterlegt habe und am 2. März 2024 durch die Akte von 1991 gebunden sei. Armenien wurde am 2. März 2024 das 79. Mitglied des Verbandes.
5. Der Rat nahm die Ausführungen von Frau Varsik Martirosyan, Leiterin der Abteilung Pflanzenbau, Landwirtschaftsministerium, im Namen von Frau Stellvertreterin Tatevik Sargsyan, stellvertretende Wirtschaftsministerin Armeniens, zur Kenntnis; eine Kopie dieser Ausführungen ist in Anlage II dieses Berichts enthalten.
6. Die Liste der Teilnehmer ist in Anhang III zu diesem Bericht wiedergegeben.

Annahme der Tagesordnung

7. Der Rat nahm den revidierten Entwurf der Tagesordnung, wie in Dokument C/58/1 Rev. Dargelegt, an.

Verlängerung der Amtszeit der Stellvertretenden Generalsekretärin

8. Der Rat prüfte das Dokument C/58/4.
9. Der Rat beschloss, die Ernennungen der Stellvertretenden Generalsekretärin und des Direktors für Rechtsfragen sowie die Beförderung des Direktors für globale Entwicklung und technische Angelegenheiten vom 15. Oktober 2025 bis zum 14. Oktober 2028 zu verlängern.
10. Der Rat beschloss, dass nach dem 14. Oktober 2028 die Dauer der Ernennung des Direktors für Rechtsangelegenheiten und der Beförderung des Direktors für globale Entwicklung und technische Angelegenheiten nicht mehr an die Dauer der Ernennung der Stellvertretenden Generalsekretärin gebunden sein wird.

Bericht der Stellvertretenden Generalsekretärin über die Entwicklungen in der UPOV

11. Der Rat hörte ein Referat der Stellvertretenden Generalsekretärin und nahm zur Kenntnis, daß eine Kopie des Referats nach den UPOV-Tagungen auf der UPOV-Website zur Verfügung gestellt werden wird.

12. Der Rat begrüßte die Unterzeichnung der Aufgabendefinition für das UPOV-e-PVP-DUS-Austauschmodul durch die Delegation der Türkei.

Entwicklungen betreffend den Gesetzentwurf über den Schutz von Pflanzensorten der Vereinigten Arabischen Emirate

13. Der Rat prüfte das Dokument C/58/17.

14. Der Rat:

(a) nahm zur Kenntnis, daß bestimmte Bestimmungen des Gesetzentwurfs über den Schutz von Pflanzensorten der Vereinigten Arabischen Emirate in der zuletzt im Jahre 2024 geänderten Fassung Änderungen gegenüber dem Wortlaut der entsprechenden Bestimmungen des dem Rat im Jahre 2020 vorgelegten Gesetzentwurfs enthalten (Entscheidung des Rates auf dem Schriftweg, eingeleitet durch das UPOV-Rundschreiben E-20/101 vom 28. Juli 2020);

(b) vereinbarte, daß die im Gesetzentwurf über den Schutz von Pflanzensorten der Vereinigten Arabischen Emirate in der zuletzt im Jahre 2024 geänderten Fassung (Gesetzentwurf von 2024) eingeführten Änderungen, die in Anlage II des Dokuments C/58/17 dargelegt sind, die materiellen Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens nicht berühren und vorbehaltlich dieser Vereinbarung,

(c) bekräftigte die Konformitätsentscheidung vom 28. Juli 2020 und ersuchte das Verbandsbüro, die Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate davon zu unterrichten, daß die Beitrittsurkunde der Vereinigten Arabischen Emirate hinterlegt werden kann, sobald der Gesetzentwurf von 2024 ohne Änderungen angenommen wurde.

15. Die Delegation der Vereinigten Arabischen Emirate äußerte sich anerkennend über die positive Entscheidung des Rates bezüglich der Prüfung der einschlägigen Teile des Gesetzentwurfs über den Schutz von Pflanzensorten der Vereinigten Arabischen Emirate in der zuletzt im Jahre 2024 geänderten Fassung mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens. Er freue sich auf eine enge Zusammenarbeit mit der UPOV im Hinblick auf den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen und auf die Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern.

Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Laos über geistiges Eigentum, Teil IV - Pflanzenzüchtung, mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

16. Der Rat prüfte das Dokument C/58/18.

17. Der Rat beschloss:

(a) die Analyse in Dokument C/58/18 zur Kenntnis zu nehmen;

(b) eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes mit den Bestimmungen der Akte von 1991 zu treffen, die es der Demokratischen Volksrepublik Laos ermöglicht, ihre Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 zu hinterlegen, und

(c) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung der Demokratischen Volksrepublik Laos von diesem Beschluß zu unterrichten.

18. Die Delegation der Demokratischen Volksrepublik Laos äußerte sich anerkennend über die positive Entscheidung des Rates bezüglich der Prüfung des Gesetzes der Demokratischen Volksrepublik Laos über geistiges Eigentum, Teil IV - Pflanzenzüchtung auf Vereinbarkeit mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens. Sie freue sich auf eine enge Zusammenarbeit mit der UPOV im Hinblick auf den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen und auf die Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der hundertzweiten Tagung des Beratenden Ausschusses: gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat

19. Der Rat prüfte das Dokument C/58/15.

20. Aufgrund der Empfehlungen des Beratenden Ausschusses genehmigte der Rat die Nutzung von UPOV e-PVP durch Staaten und Organisationen, die im Begriff sind, Mitglieder der UPOV zu werden, und zwar wie folgt

- (a) über eine positive Stellungnahme des Rates zur Vereinbarkeit der Rechtsvorschriften mit dem UPOV-Übereinkommen verfügen
- (b) Die Verwendung von e-PVP soll während eines Versuchszeitraums von drei Jahren zugelassen werden.
- (c) Es könnten weitere Kriterien festgelegt werden, um eine effiziente Nutzung der Ressourcen zu gewährleisten. Die Nutzung von UPOV e-PVP durch Staaten und Organisationen, die im Begriff sind, Mitglied der UPOV zu werden, würde dem Beratenden Ausschuss regelmäßig in dem Informationsdokument "Situation bezüglich derjenigen Staaten und zwischenstaatlichen Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben oder im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen" mitgeteilt werden.

21. Der Vertreter der Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBEBES) beantragte unter Bezugnahme auf den Tagesordnungspunkt des Beratenden Ausschusses "Bericht über die Arbeitsgruppe für Anleitung betreffend Kleinbauern in Bezug auf private und nichtgewerbliche Nutzung (WG-SHF)", dass der Umfang des im Jahr 2026 abzuhaltenden Seminars auf die Aufgabenstellung der WG-SHF ausgerichtet wird.

22. Die Delegation Japans vertrat die Ansicht, daß sich das Seminar auf den Zugang zu neuen Sorten konzentrieren sollte.

23. Die Stellvertretende Generalsekretärin der UPOV erinnerte daran, daß der Beratende Ausschuss vereinbart habe, daß sich das Verbandsbüro an die UPOV-Mitglieder wenden werde, die auf seiner hundertzweiten Tagung das Wort ergriffen, um Vorschläge für den Programmentwurf sowie Beispiele und Daten zu ermitteln, die während des Seminars vorgestellt werden sollen. Sie merkte ferner an, daß der Beratende Ausschuss vereinbart habe, daß die Arbeit der WG-SHF als Beitrag zur Unterstützung der Organisation des Seminars im Jahre 2026 verwendet werden solle. Auf dieser Grundlage erinnerte sie daran, daß der Beratende Ausschuss vereinbart habe, daß ein Programmentwurf für ein Seminar dem Beratenden Ausschuss auf seiner hundertdritten Tagung am 23. Oktober 2025 zur Prüfung vorgelegt werden solle.

24. Der Rat nahm die Arbeiten des Beratenden Ausschusses auf seiner hundertzweiten Tagung, wie in Dokument C/58/15 wiedergegeben, zur Kenntnis.

Ausarbeitung von Anleitung und dem Rat zur Annahme vorgeschlagene Dokumente

25. Der Rat prüfte das Dokument SESSIONS/2024/2 in Verbindung mit den Schlußfolgerungen des Technischen Ausschusses (TC) auf seiner sechzigsten Tagung vom 21. und 22. Oktober 2024 in Genf (siehe Dokument TC/60/8 "Bericht") und den Schlußfolgerungen des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) auf seiner einundachtzigsten Tagung vom 23. Oktober 2024 in Genf (siehe Dokument CAJ/81/7 "Bericht").

I. DEM RAT ZUR ANNAHME VORGESCHLAGENE DOKUMENTE IM JAHR 2024

Dokumente zur Annahme durch den Rat, vorbehaltlich der Zustimmung des TC und des CAJ

UPOV/INF/16: Austauschbare Software (Überarbeitung) (Dokument UPOV/INF/16/13 Draft 1)

26. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der TC und der CAJ auf ihren Tagungen im Jahre 2024 die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16/12 "Austauschbare Software" auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF/16/13 Draft 1 gebilligt hätten.

27. Der Rat nahm die vorgeschlagenen Überarbeitungen des Dokuments UPOV/INF/16/12 "Austauschbare Software" auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF/16/13 Draft 1 an.

UPOV/INF/22: Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung (Überarbeitung)
(Dokument UPOV/INF/22/11 Draft 1)

28. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der TC und der CAJ auf ihren Tagungen im Jahre 2024 die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/22/10 "Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung" aufgrund des Dokuments UPOV/INF/22/11 Draft 1 gebilligt hätten.

29. Der Rat nahm die vorgeschlagenen Überarbeitungen des Dokuments UPOV/INF/22/10 "Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung" aufgrund des Dokuments UPOV/INF/22/11 Draft 1 an.

UPOV/EXN/DEN: Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen
(Überarbeitung) (Dokument SESSIONS/2024/2)

30. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der TC und der CAJ auf ihren Tagungen im Jahre 2024 die Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/DEN/3 "Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen" mit folgender Änderung gebilligt hätten (Hinzufügungen sind durch Hervorhebung und Unterstreichung, Streichungen durch Hervorhebung und Durchstreichung gekennzeichnet):

"c) Die eingetragene vorgeschlagenen Bezeichnungen einer von Arthybridsorten mit Eltern aus verschiedenen Klassen innerhalb einer Gattung solte müssen sich von den Bezeichnungen in alle den Klassen innerhalb einer Gattung der aller Elternarten eingeführt werden unterscheiden. Der UPOV-Code für eine Arthybridsorte mit Eltern aus verschiedenen Klassen innerhalb einer Gattung sollte den Sortenbezeichnungsklassen aller Elternarten zugeordnet werden.

31. Der Rat nahm eine Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/DEN/3 "Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen" (Dokument UPOV/EXN/DEN/4) aufgrund der in Dokument SESSIONS/2024/2, Anlage I, Abschnitt "Vorschlag: Neue Sortenbezeichnungsklassen für Prunus" vorgelegten Überarbeitungsvorschläge an mit den vom TC und vom CAJ vereinbarten Änderungen.

TGP/7: Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Überarbeitung) (Dokument SESSIONS/2024/2)

Zusätzlicher Standardwortlaut (ASW) 3 "Erläuterung der Wachstumsperiode"

32. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der TC und der CAJ auf ihren Tagungen im Jahre 2024 die Überarbeitung des Dokuments TGP/7 "Erstellung von Prüfungsrichtlinien" gebilligt hätten.

33. Der Rat nahm eine Überarbeitung des Dokuments TGP/7/9 "Erstellung von Prüfungsrichtlinien" aufgrund der in Absatz 20 des nachstehend wiedergegebenen Dokuments SESSIONS/2024/2 dargelegten Änderungsvorschläge an (Hinzufügungen sind durch Hervorhebung und Unterstreichung, Streichungen durch Hervorhebung und Durchstreichung gekennzeichnet):

„a) Obstarten mit deutlich abgegrenzter Ruheperiode

„3.1.2 Als Wachstumsperiode wird die Dauer einer Vegetationsperiode angesehen, die mit der Winterruheperiode beginnt, sich mit dem Knospenaufbruch (blühend und/oder vegetativ) beginnt, sich mit und der Blüte und der Ernte der Früchte fortsetzt und am Ende mit Beginn der darauffolgenden Ruheperiode mit dem Schwellen neuer Jahresknospen endet.“

TGP/12: Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen (Überarbeitung) (Dokument SESSIONS/2024/2)

Gleichwertigkeitstabelle für Ausprägungsstufen bei quantitativen Krankheitsresistenzmerkmalen in den Prüfungsrichtlinien

34. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der TC und der CAJ auf ihren Tagungen im Jahre 2024 die Überarbeitung des Dokuments TGP/12 "Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen" mit folgender Änderung der Anordnung der Informationen in der Tabelle gebilligt hätten, die wie folgt darzustellen sei:

"Tabelle 2: Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien und die im Gemüsesaatgutsektor verwendete Terminologie:

<i>Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien:</i>		
Resistenz gegen [Name der Krankheit] ist:	Note	Stufe
	1	fehlend oder gering
	2	mittel
	3	hoch
<i>Im Sektor Saatgut für Gemüsepflanzen verwendete Terminologie:</i>		
Die Reaktion einer Pflanzensorte auf eine bestimmte Krankheit ist: ¹	Anfälligkeit (S)	
	Intermediäre Resistenz (IR)	
	Hohe Resistenz (HR) ⁴	

35. Der Rat nahm eine Überarbeitung des Dokuments TGP/12/4 "Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen" aufgrund der in Dokument SESSIONS/2024/2, Anlage II, Abschnitt "Vorschlag" dargelegten Änderungsvorschläge mit den vom TC und vom CAJ vereinbarten Änderungen an.

Dokumente zur Annahme durch den Rat, vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ

UPOV/EXN/PPM: Erläuterungen zu Vermehrungsmaterial nach dem UPOV-Übereinkommen (Überarbeitung) (Dokument UPOV/EXN/PPM/2 Draft 1)

36. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der CAJ auf seiner Tagung im Jahre 2024 die Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/PPM "Erläuterungen zu Vermehrungsmaterial nach dem UPOV-Übereinkommen" gebilligt habe.

37. Der Rat nahm eine Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/PPM/1 "Erläuterungen zu Vermehrungsmaterial nach dem UPOV-Übereinkommen" aufgrund der in Dokument UPOV/EXN/PPM/2 Draft 1 enthaltenen Überarbeitungsvorschläge an.

Andere Dokumente zur Annahme durch den Rat

UPOV/INF/6: Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung) (Dokument SESSIONS/2024/2, Anlage VI)

38. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der CAJ auf seiner Tagung im Jahre 2024 die vorgeschlagenen Überarbeitungen der Dokumente UPOV/EXN/DEN/3 und UPOV/EXN/PPM/1 gebilligt habe.

39. Der Rat nahm eine Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/6 "Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens" (Dokument UPOV/INF/6/7) aufgrund der vom Rat auf seiner Tagung im Jahre 2023 angenommenen Überarbeitungen des Dokuments UPOV/EXN/EDV/3 sowie der vorgeschlagenen Überarbeitungen der Dokumente UPOV/EXN/DEN/3 und UPOV/EXN/PPM/1 an, wie in Anlage VI des Dokuments SESSIONS/2024/2 dargelegt.

UPOV/INF/15: Anleitung für Verbandsmitglieder (Überarbeitung) (Dokument C/58/15)
UPOV/INF/20: Regeln für den Zugang zu UPOV-Dokumenten (Aufhebung) (Dokument C/58/15)

40. Im Anschluss an die Empfehlung des Beratenden Ausschusses in Bezug auf die Kommunikationsstrategie (siehe Dokument C/58/15 "Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der

¹ Quelle: <https://worldseed.org/>

hundertzweiten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat"), beschloss der Rat:

- (a) den eingeschränkten Bereich der UPOV-Website einzustellen;
- (b) das Dokument UPOV/INF/20 "Regeln für den Zugang zu UPOV-Dokumenten" zu entfernen;
- (b) das Dokument UPOV/INF/15 "Anleitung für Verbandsmitglieder", wie nachstehend angegeben, zu überarbeiten:

VORGESCHLAGENE ÜBERARBEITUNGEN DES DOKUMENTES UPOV/INF/15/3 "LEITFADEN FÜR DIE MITGLIEDER DER UPOV" (DOKUMENT UPOV/INF/15/4)

TEIL I. VERPFLICHTUNGEN DER VERBANDSMITGLIEDER

Abschnitt 1. Notifizierungen betreffend die Vertreter und Stellvertreter im Rat

[...]

Verantwortlichkeiten des Vertreters

10 Eine der Verantwortlichkeiten des Vertreters im Rat ist die Ernennung der Personen in die entsprechenden UPOV-Gremien ~~und die Entscheidung über diejenigen Personen, denen der Zugang zu den UPOV-Dokumenten im ersten und im zweiten eingeschränkten Zugang der UPOV-Website gewährt wird (vergleiche Regeln für den Zugang zu UPOV-Dokumenten: [Dokument UPOV/INF/20](#)).~~

11 Nach Eingang der Notifikation wird das Verbandsbüro:

~~a) dem offiziell bezeichneten Vertreter die User Id und das Passwort für dieses Verbandsmitglied mitteilen. User Id und Passwort öffnen den eingeschränkten Zugang der UPOV-Website (<http://www.upov.int/de/documents/restrict.html>), um Dokumente herunterzuladen;~~

~~ba) auf das Diagramm der Struktur der Gremien der UPOV verweisen (<http://www.upov.int/de/about/structure.html>) und den Vertreter ersuchen, Namen und Kontaktangaben der „bezeichneten Personen“ für den Rat, den Beratenden Ausschuss, den Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ), Technischen Ausschuss (TC) und die Technischen Arbeitsgruppen (TWP) mitzuteilen. Das Verbandsbüro wird gegebenenfalls die bereits bestehende Liste für das entsprechende Verbandsmitglied zur Bestätigung oder Aktualisierung anfügen. Die vom Vertreter bezeichneten Personen werden Kopien der Einladungen zu den Tagungen der entsprechenden Gremien der UPOV und die entsprechenden Notifizierungen der Veröffentlichung von Dokumenten für diese Tagungen erhalten;~~

~~c) eine Kopie der Regeln für den Zugang zu UPOV-Dokumenten ([Dokument UPOV/INF/20](#)) senden, um den Vertreter in der Verbreitung von User Id und Passwort anzuleiten. Jede Person aus einem Verbandsmitglied, die beim Verbandsbüro um Zugang zu Dokumenten im eingeschränkten Zugang der UPOV-Website ersucht, wird an den Vertreter verwiesen; und~~

~~db) den Vertreter ersuchen, Kontaktangaben der für Züchterrecht zuständigen Behörde mitzuteilen, in Übereinstimmung mit Artikel 30 Absatz 1 Nummer ii der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens, zur Veröffentlichung im Bereich „Adressen der Sortenschutzämter“ auf der UPOV-Website (http://www.upov.int/members/de/pvp_offices.html).~~

41. Der Vertreter der Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBRES) beglückwünschte die UPOV zur Entscheidung, den eingeschränkten Bereich der UPOV-Website aufzuheben, und regte eine umfassende Teilnahme an den Sitzungen, einschließlich des Beratenden Ausschusses, an.

UPOV/INF-EXN: Liste der UPOV/INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe (Überarbeitung) (Dokument UPOV/INF-EXN/18 Draft 1)

42. Der Rat nahm die vorgeschlagenen Überarbeitungen des Dokuments UPOV/INF-EXN: "Liste der UPOV/INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe" auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF-EXN/18 Draft 1 an.

TGP/0: Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe (Überarbeitung)
(Dokument TGP/0/16 Draft 1)

43. Der Rat nahm die vorgeschlagenen Überarbeitungen des Dokuments TGP/0 "Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe" aufgrund des Dokuments TGP/0/16 Draft 1 an.

II. VOM TECHNISCHEN AUSSCHUSS ZU PRÜFENDE ANGELEGENHEITEN

44. Der Rat nahm die Entwicklungen bezüglich möglicher künftiger Überarbeitungen von Anleitungen und Informationsmaterialien, die im TC erörtert werden, zur Kenntnis, wie in den Absätzen 43 bis 62 von Dokument SESSIONS/2024/2 dargelegt.

Jahresabschluss 2023

45. Der Rat billigte den Jahresabschluss 2023, wie in Dokument C/58/9 enthalten.

UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022-2023

46. Der Rat nahm den in Dokument C/58/2 enthaltenen UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022-2023 zur Kenntnis.

Bericht des Externen Rechnungsprüfers

47. Der Rat prüfte das Dokument C/58/10.

48. Der Rat nahm die Informationen in dem in Dokument C/58/10 enthaltenen Bericht des Externen Rechnungsprüfers in Verbindung mit einem mündlichen Bericht von Herrn Peter Cassidy, National Audit Office, Vereinigtes Königreich, zur Kenntnis.

49. Der Rat dankte dem National Audit Office des Vereinigten Königreichs für seine Tätigkeit als Externer Rechnungsprüfer der UPOV.

Verfahren für die Ernennung des Externen Rechnungsprüfers

50. Der Rat prüfte das Dokument C/58/14.

51. Der Rat erinnerte daran, dass

- (a) die WIPO-Generalversammlung ihre vierundsechzigste (64. ordentliche) Tagung vom 6. bis 14. Juli 2023 in Genf abhielt und "ernannte den Rechnungshof von Indonesien zum Externen Rechnungsprüfer der WIPO für einen Zeitraum von sechs Jahren, beginnend am 1. Januar 2024";
- (b) der Rat auf seiner siebenundfünfzigsten ordentlichen Tagung vom 27. Oktober 2023 in Genf die Schweiz mit deren Zustimmung für ein Jahr, von Januar 2024 bis Dezember 2024, zum Externen Rechnungsprüfer der UPOV ernannt hat;
- (c) Der Rat nahm ferner zur Kenntnis, daß alle Verbandsmitglieder an künftigen Beratungen über einen Vorschlag für die Ernennung des Externen Rechnungsprüfers der UPOV teilnehmen würden.

52. Aufgrund der außerordentlichen und außergewöhnlichen Umstände, daß kein Auditor General (oder Beamter mit einem gleichwertigen Titel) der angefragten UPOV-Verbandsstaaten Interesse an der Prüfung des UPOV-Rechnungsabschlusses ab dem Kalenderjahr 2025 bis 2029 bekundete, vereinbarte der Rat folgendes Vorgehen:

1. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungshofes von Indonesien dem Rat vorzuschlagen, den Rechnungshof von Indonesien als Externen Rechnungsprüfer der UPOV für die Prüfung des Rechnungsabschlusses der UPOV für die Kalenderjahre 2025-2029 zu benennen.

2. Falls der Rat dies beschließt, ersucht er das Verbandsbüro, den Rechnungshof von Indonesien über den Beschluss des Rates zu unterrichten und den Rechnungshof von Indonesien aufzufordern, die oben genannte Benennung zu prüfen.
3. Stimmt der Rechnungshof von Indonesien der Benennung zu, unterrichtet das Verbandsbüro den Rat entsprechend.
4. Das Verfahren zur Ernennung des Externen Rechnungsprüfers der UPOV ist administrativer Natur und bezieht sich nicht auf die in der Akte von 1991 und der Akte von 1978 des UPOV-Übereinkommens festgelegten materiellen Bestimmungen über Züchterrechte. Der Rat sollte daher die Auffassung vertreten, daß die Ernennung des Externen Rechnungsprüfers der UPOV aus einem Staat, der nicht Mitglied der UPOV, jedoch Mitglied der WIPO ist, eine außergewöhnliche Ad-hoc-Entscheidung darstellt, die in keiner Weise einen Präzedenzfall für künftige Entscheidungen des Rates schaffen würde.
5. Auf obiger Grundlage soll der Rat das Verbandsbüro ersuchen, dem Rat auf seiner Tagung im Oktober 2025 etwaige Änderungen der Bestimmungen der UPOV-Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen (Dokument UPOV/INF/4/6) betreffend die Ernennung des Externen Rechnungsprüfers zur Prüfung vorzuschlagen.
6. Diese Ausnahmeentscheidung wird getroffen, um das wirksame Funktionieren der UPOV zu gewährleisten (Artikel 26 Absatz 5 Nummer x der Akte von 1991 und Artikel 21 Buchstabe h der Akte von 1978 des Übereinkommens).

Rückständige Beitragszahlungen zum 30. September 2024

53. Der Rat prüfte das Dokument C/58/11.
54. Der Rat nahm den Stand der Beitragszahlungen zum 30. September 2024 zur Kenntnis und stellte fest, dass Chile, Nordmazedonien, Uruguay, Usbekistan und die Republik Korea aufgrund der jüngsten Zahlungen keine Zahlungsrückstände aufweisen.

Programm der Sitzungen

Billigung der Arbeitsprogramme des Verwaltungs- und Rechtsausschusses, des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen

55. Der Rat prüfte das Dokument C/58/12 und hörte ein mündliches Referat der Vorsitzenden des CAJ über die Arbeiten der einundachtzigsten Tagung des CAJ aufgrund des Dokuments CAJ/81/7 "Bericht".
56. Der Rat billigte das Arbeitsprogramm für die zweiundachtzigste Tagung des CAJ, wie im Bericht der einundachtzigsten Tagung des CAJ dargelegt (vergleiche Dokument CAJ/81/7 "Bericht", Absatz 61).
57. Der Rat nahm die Arbeiten des Technischen Ausschusses (TC) und der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) sowie das mündliche Referat der Vorsitzenden des TC über die Arbeiten der sechzigsten Tagung des TC aufgrund des Dokuments TC/60/8 "Bericht" zur Kenntnis.
58. Der Rat billigte die Arbeiten des TC und die Arbeitsprogramme der TWP, wie in Dokument TC/60/8 "Bericht" dargelegt.

Tagungskalender 2024

59. Der Rat prüfte das Dokument C/58/8 und die Empfehlung des Beratenden Ausschusses auf seiner hundertzweiten Tagung, wie in Dokument C/58/15 wiedergegeben.
60. Der Rat billigte den Tagungskalender 2025 und die vorläufigen Termine für die Tagungen 2026 und 2027, wie sie in Dokument C/58/8 enthalten sind, mit folgenden Änderungen:

TAGUNGSTERMINE FÜR 2025

MÄRZ 2025

Montag, 17	EAM/5 (virtuelle Sitzung)
Dienstag, 18. und Mittwoch, 19	TC-EDC (virtuelle Sitzung)
Donnerstag, 20	WG-HRV/7 (virtuelle Sitzung)
Freitag, 21.	WG-SHF/7 (virtuelle Sitzung)
Montag, 31. [bis Donnerstag, 3. April]	TWO/57 (Roelofarendsveen, Königreich der Niederlande)

APRIL 2025

Montag, 7 bis Donnerstag, 10	
Montag, 28. bis Donnerstag, 1. Mai	TWM/3 (virtuelle Tagung), Beijing, China (hybride Sitzung)

OKTOBER 2025

Dienstag, 14. und Donnerstag, 16.	TC-EDC (virtuelle Sitzungen)
Sonntag, 19. und Montag, 20. (abends)	TC-EDC (hybride Sitzungen)
Montag, 20.	TC/61
Montag, 20. (Abend)	TC-EDC
Dienstag, 21.	TC/61
Dienstag, 21. (Abend)	EAM/6 (hybride Sitzung)
Mittwoch, 22. (Vormittag)	CAJ/82
Mittwoch, 22. (Nachmittag)	Seminar über die Zusammenarbeit mit Züchtern bei der DUS-Prüfung
Donnerstag, 23.	CC/103
Freitag, 24.	C/59

VORLÄUFIGE TAGUNGSTERMINE FÜR 2026

JANUAR 2026 (Woche 3)

Montag, 12. und Mittwoch, 14.	
Dienstag, 13. und Donnerstag, 15.	TC-EDC (virtuelle Sitzung)

MÄRZ 2026 (Woche 12)

Dienstag, 17. und Mittwoch, 18.	
Donnerstag, 19.	TC-EDC (virtuelle Sitzung)

OKTOBER 2026

<u>[Datum zu vereinbaren]</u>	<u>Seminar über [Titel zu vereinbaren]</u>
-------------------------------	--

Angelegenheiten zur Information

61. Der Rat nahm folgende Dokumente zur Kenntnis, die unter Punkt 15 "Angelegenheiten zur Information" auf der C/58 Webseite zur Information veröffentlicht wurden:

- (a) Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 (Dokument C/58/3)
- (b) Lage auf dem Gebiet der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik:
 - (i) Berichte der Vertreter von Mitgliedern und Beobachtern (Dokument C/58/13)
 - (ii) Zusammenarbeit bei der Prüfung (Dokument C/58/5); Liste der von den Verbandsmitgliedern geschützten Taxa (Dokument C/58/6); Sortenschutzstatistik für den Zeitabschnitt 2019-2023 (Dokument C/58/7)

62. Der Rat billigte den Vorschlag, daß das Verbandsbüro ab dem Jahr 2025 ein effizienteres Verfahren zur Sammlung und Präsentation von vorrangigen Informationen von UPOV-Mitgliedern und Beobachtern einführen wird.

63. Der Rat nahm das mündliche Referat des Verbandsbüros über die in den Dokumenten C/58/5 "Zusammenarbeit bei der Prüfung" und C/58/6 "Liste der geschützten Taxa und Sortenschutzstatistiken" enthaltenen Informationen zur Kenntnis, die auf der UPOV-Website veröffentlicht sind (siehe Link: [Sortenschutzdaten und -statistiken](#)).

Pressemitteilung

64. Der Rat nahm den in Dokument C/58/16 enthaltenen Entwurf einer Pressemitteilung zur Kenntnis.

65. Der Rat vereinbarte, das Verfahren zur Annahme von Pressemitteilungen einzustellen, und vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, Rundschreiben über Entwicklungen, die für Sortenschutz und UPOV von Bedeutung sind, zu erstellen.

Ruhestand

66. Der Präsident teilte mit, daß Frau Janice Cook Robbins, Direktorin der Finanzabteilung, vor der nächsten Tagung des Rates in den Ruhestand treten werde, und sprach ihr im Namen des Rates der UPOV seinen Dank aus und wünschte ihr einen langen und glücklichen Ruhestand.

67. Der Präsident teilte ferner mit, daß Frau Päivi Mannerkorpi und Herr Dirk Theobald, Delegierte der Europäischen Union, vor der nächsten Tagung des Rates in den Ruhestand treten werden. Der Präsident dankte Frau Mannerkorpi und Herrn Theobald im Namen des Rates für ihren Beitrag zur Arbeit der UPOV und wünschte ihnen einen langen und glücklichen Ruhestand.

68. Der Präsident teilte mit, daß Frau Ariane Besse im Mai 2025 nach 30 Jahren treuer Dienste für die UPOV in den Ruhestand treten werde, und sprach ihr im Namen des Rates der UPOV seinen Dank aus und wünschte ihr einen langen und glücklichen Ruhestand.

69. Der Generalsekretär überreichte Frau Ariane Besse eine UPOV-Goldmedaille, und die Stellvertretende Generalsekretärin dankte Ariane für ihren Beitrag und ihr Engagement für die Arbeit der UPOV.

[Anhänge folgen]

ANHANG I

EINLEITENDE BEMERKUNGEN VON HERRN DAREN TANG, GENERALSEKRETÄR,
AUF DER ACHTUNDFÜNFZIGSTEN ORDENTLICHEN TAGUNG DES RATES

Präsident Yehan Cui,
Exzellenzen,
Sehr geehrte Delegierte,

2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Treibhausgaswerte erreichten neue Höchstwerte. Die Erwärmung der Ozeane brach neue Rekorde, der Meeresspiegel stieg weiter an, und die Gletscher zogen sich weiter zurück.

Gleichzeitig sind mehr als 860 Millionen Menschen von schwerer Ernährungsunsicherheit betroffen. In Afrika sind fast 60 % der Bevölkerung entweder mäßig oder stark von Ernährungsunsicherheit betroffen. Dies sind beunruhigende Zeiten, aber es ist keine Zeit zum Verzweifeln. Stattdessen müssen wir die Ärmel hochkrepeln, um landwirtschaftliche Innovationen zu unterstützen, damit menschlicher Einfallsreichtum, Erfindungsgeist und Dynamik uns bei der Bewältigung unserer zahlreichen Herausforderungen helfen können.

Es gibt bereits einen gewissen Grund zum Optimismus.

Eine kürzlich durchgeführte Umfrage unter Saatgutexperten ergab, dass 9 von 10 der Meinung sind, dass wir weiterhin widerstandsfähigere und produktivere Kulturpflanzen entwickeln werden.

Laut dem jüngsten Weltbericht der WIPO über geistiges Eigentum sind die Anmeldungen von geistigem Eigentum im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Innovationen von 36.000 im Jahr 2008 auf 136.000 im Jahr 2021 gestiegen.

Näher am Heimatort ist ein ähnlicher Anstieg der Sortenschutzanmeldungen zu beobachten.

Die Zahl der Anmeldungen ist in den letzten acht Jahren um 80 % gestiegen und liegt nun bei fast 200.000 gültigen Titeln. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Anmeldungen um 7 % auf fast 29 000 Anmeldungen. Dies ist die höchste Wachstumsrate aller Schutzrechtsanmeldungen.

China ist nach wie vor der wichtigste Wachstumsmotor, da die Anmeldungen im vergangenen Jahr um weitere 25 % gestiegen sind. Aber es ist nicht der einzige Wachstumsmotor. So unterschiedliche Volkswirtschaften wie Kenia, die Republik Korea, Nicaragua, die Niederlande, Polen, Südafrika und Vietnam verzeichneten im vergangenen Jahr ebenfalls zweistellige Zuwachsraten.

Diese Entwicklungen zeigen, dass immer mehr Züchter - unabhängig von ihrer Größe und ihrem Standort - auf Sortenschutz setzen, um Innovationen zu fördern, die Produktivität zu steigern und den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt zu unterstützen.

Heute möchte ich hervorheben, wie die UPOV unter ihrer neuen Führung ein Sortenschutzsystem aufrechterhält, das Innovationen fördert, Investitionen vorantreibt und eine nachhaltigere Zukunft unterstützt.

Ich werde mich auf die drei Säulen des Strategischen Geschäftsplans der UPOV konzentrieren - Zusammenführung von Interessengruppen, Sensibilisierung und Unterstützung sowie Bereitstellung von Dienstleistungen.

Säule 1 unterstreicht die Rolle der UPOV als Vermittler von Mitgliedern und Interessenvertretern - Bemühungen, die in dem Maße an Bedeutung gewinnen, wie sich die Nutzung des UPOV-Systems weltweit ausweitet. Kürzlich begrüßten wir Armenien als 79. Mitglied der UPOV und haben heute wichtige Tagesordnungspunkte bezüglich der Beitrittsverfahren von Laos PDR und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Mit dem Zuwachs an Mitgliedern und Anmeldungen wird die Bedeutung der Arbeit dieses Rates und unserer Ausschüsse und Arbeitsgruppen nur noch zunehmen.

Die Arbeit der UPOV sollte auch in ihrem breiteren, internationalen Kontext und insbesondere in ihrer engen Verbindung mit den globalen Entwicklungszielen gesehen werden.

Da die Landwirtschaft alle bis auf zwei der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung berührt, ist die Arbeit der UPOV ein horizontaler Wegbereiter für die SDGs und die Bewältigung unserer gemeinsamen globalen Herausforderungen wie Hunger, Klimawandel und Nachhaltigkeit.

Um dies zu konkretisieren, müssen wir unsere Arbeit mit anderen Agenturen und Interessenvertretern intensivieren und mit allen Beteiligten zusammenarbeiten.

In dieser Woche haben wir gehört, wie wichtig es ist, den Landwirten krankheitsresistente Sorten zur Verfügung zu stellen, und dass die UPOV - und ihre Mitglieder - die internationale Zusammenarbeit für Innovationen in diesem Bereich verstärken müssen.

Mit dem Aufkommen neuer Technologien ist es auch wichtig, dass wir sie zum Wohle der Welt nutzen. Wir haben auch von der Bedeutung der Bildanalyse, der automatischen Datenerfassung und von Spitzentechnologien, einschließlich künstlicher Intelligenz, bei der Bewertung von Pflanzensorten gehört.

Es ist von entscheidender Bedeutung, daß die UPOV diesen Trends weiterhin voraus ist. Die vom Beratenden Ausschuß vereinbarte Initiative zur Horizontsuche wird dazu beitragen, diese Bemühungen zu lenken und festzulegen, wie sich die UPOV weiterentwickeln sollte, um kontinuierliche Fortschritte in der Pflanzenzüchtung zu unterstützen.

Säule 2 konzentriert sich auf die Sensibilisierung, Schulung und Unterstützung.

Unser Wunsch und unsere Fähigkeit, uns über unsere Expertengemeinschaft hinaus zu engagieren und den Wert unserer Arbeit einem breiteren Publikum zu vermitteln, ist entscheidend für unsere anhaltende Relevanz und unseren Erfolg. Um dies zu erreichen, müssen wir den Wert unserer Arbeit kommunizieren und Geschichten darüber erzählen, wie unsere Arbeit das Leben von Menschen berührt hat, und zwar über Kanäle, die von diesen Menschen genutzt werden.

Eine solche Geschichte ist die von Dr. Mary Mgonja aus der Vereinigten Republik Tansania. Ihr Weg in die Pflanzenzüchtung begann mit dem festen Willen, eine Karriere in einem der anspruchsvollsten Bereiche der Landwirtschaft zu machen. Heute produziert ihr Pflanzenzüchtungsunternehmen Namburi jährlich Hunderte von Tonnen Mais- und Sorghumsaatgut, wovon rund 40 000 Landwirte profitieren und mehr als 40 Demonstrationsfelder im ganzen Land angelegt wurden. Geschichten wie die von Frau Dr. Mary machen unsere Arbeit lebendig und sprechen die 99% der Menschen an, die mit der UPOV und der Bedeutung der Pflanzenzüchtung nicht vertraut sind.

Im Bereich Ausbildung und Unterstützung haben in diesem Jahr 16 Staaten um Unterstützung bei der Gesetzgebung ersucht, womit sich die Gesamtzahl in den letzten zwei Jahren auf 34 erhöht hat. Darunter sind 28 Länder, die noch keine UPOV-Mitglieder sind - ein Beweis für das wachsende Interesse an unserer Arbeit.

Neben der bilateralen Unterstützung engagieren wir uns auch in regionalen Plattformen. So haben wir in diesem Jahr für die Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum (ARIPO) einen erfolgreichen regionalen Workshop zum Thema Sortenschutz veranstaltet, an dem Vertreter aus den 22 ARIPO-Mitgliedstaaten teilnahmen.

In den Ländern müssen wir auch mit den dortigen Experten zusammenarbeiten. Neben unserem regulären Angebot an Lehrgängen wurde im April das UPOV-Zertifikatsprogramm für Sortenschutz eingeführt, das gut angenommen wurde. Es wurde für Sortenschutzbeamte, Büroangestellte, Prüfer und andere Praktiker entwickelt und in den ersten 5 Monaten wurden bereits 42 Zertifikate ausgestellt. Wir schätzen das enthusiastische Engagement der Mitglieder und Interessenvertreter sehr.

Mit Blick auf die Zukunft werden wir weiterhin neue Wege finden, um die Zusammenarbeit mit der UPOV zu erweitern und Ihren Sachverständigen und Züchtern die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um das Potenzial des Sortenschutzes zu maximieren.

Bei Säule 3 geht es darum, den UPOV-Mitgliedern hochwertige Dienstleistungen zu bieten.

Seit seinem Start im vergangenen September hat UPOV e-PVP, unser digitaler Antrags- und Verwaltungsdienst, bedeutende Fortschritte gemacht. Zwölf Behörden, darunter Brasilien, Kanada, die EU, Japan, Neuseeland und die Vereinigten Staaten, haben sich zur Nutzung des DUS-Austauschmoduls verpflichtet, und drei - Ghana, das Vereinigte Königreich und Vietnam - haben sich zur Nutzung des e-PVP-Verwaltungsdienstes verpflichtet.

Da dieses System eine effizientere Zusammenarbeit ermöglicht - wie der jüngste Austausch von sieben DUS-Berichten zwischen den Niederlanden und Vietnam - sind wir zuversichtlich, dass das Engagement weiter zunehmen wird, und wir sind bereit, Mitglieder und Nutzer in dieser Hinsicht zu unterstützen.

Darüber hinaus verzeichneten wir einen Anstieg von 4 % bei den über UPOV PRISMA eingereichten Anträgen und einen Anstieg von fast 40 % bei der Zahl der Nutzer unserer PLUTO-Datenbank für allgemeine Dienste. Der Wert des Engagements von Mitgliedern und Interessenvertretern, um diese Projekte voranzutreiben, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, da diese digitalen Instrumente entscheidend dazu beitragen, den Zugang zum Sortenschutz zu erweitern und sicherzustellen, dass seine Vorteile die Basis erreichen. Die Zahlen sind zwar ein guter Anfang, aber wir glauben, dass wir mehr tun können, um die Nutzung dieser Dienste zu steigern, und wir werden eng mit den Mitgliedern zusammenarbeiten, um unsere Bemühungen in diesem Bereich zu verstärken.

Letztlich geht es uns in all diesen Arbeitsbereichen darum, Wirkung zu erzielen. Der Sortenschutz ist nicht nur eine technische Angelegenheit für diejenigen, die in die Geheimnisse des UPOV-Systems eingeweiht sind. Vielmehr ist die UPOV ein entscheidendes Bindeglied in unseren Bemühungen um Ernährungssicherheit, Klimawandel, globale Gesundheit, Armutsbekämpfung und andere Herausforderungen.

Lassen Sie uns daher gemeinsam, partnerschaftlich und als die enge UPOV-Familie, die unser Markenzeichen ist, zusammenarbeiten, um den Sortenschutz zu stärken, das Engagement der UPOV in der Welt zu vertiefen und die landwirtschaftliche Innovation zum Nutzen aller voranzutreiben.

Ich danke Ihnen.

[Anhang II folgt]

ANHANG II

REDEBEITRAG VON FRAU VARSIK MARTIROSYAN, LEITERIN,
ABTEILUNG FÜR PFLANZENBAU, MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT

IM HINBLICK AUF:
FRAU TATEVIK SARGSYAN,
STELLVERTRETENDE MINISTERIN, MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, ARMENIEN,
AUF DER ACHTUNDFÜNFZIGSTEN ORDENTLICHEN TAGUNG DES RATES

Verehrter Präsident,
Meine Damen und Herren!

Ich freue mich, heute zu Ihnen zu sprechen, da Armenien das 79. Mitglied des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) geworden ist. Dieser Schritt zeugt vom Engagement Armeniens, seinen Agrarsektor voranzubringen und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu unterstützen.

Mit dem Beitritt zur UPOV passt sich Armenien nicht nur den internationalen Normen an, sondern verpflichtet sich auch, Maßnahmen zu ergreifen, die unsere Züchter, Landwirte und Unternehmer in die Lage versetzen, auf einem wettbewerbsfähigen globalen Markt erfolgreich zu sein. Der Schutz von Pflanzensorten ist von entscheidender Bedeutung, um die Produktivität zu steigern und sicherzustellen, dass die Pflanzensorten der wissenschaftlichen Forschung in der Landwirtschaft wirksam geschützt werden. Für Armenien bedeutet dies die Erschließung von Möglichkeiten zum Anbau neuer und verbesserter Pflanzensorten, die widerstandsfähig, ertragreich und klimaanpassungsfähig sind, was für die Verbesserung der Ernährungssicherheit und der ländlichen Entwicklung unerlässlich ist.

Unsere Mitgliedschaft in der UPOV wird ausländische Investitionen in die armenische Landwirtschaft weiter fördern, indem sie einen soliden Rechtsrahmen für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums in der Pflanzenzucht bietet. Dieser Schutz ist nicht nur ein Instrument für die wirtschaftliche Entwicklung, sondern auch ein Weg zu nachhaltigeren landwirtschaftlichen Praktiken. Er ermöglicht den armenischen Landwirten den Zugang zu hochwertigerem Saatgut, steigert ihre Produktivität und trägt zur Rolle Armeniens bei der Verbesserung der regionalen Ernährungssicherheit bei.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass der Beitritt zur UPOV uns nicht nur große Chancen eröffnet, sondern auch erhebliche Verantwortung mit sich bringt. Bei der Integration der UPOV-Grundsätze in unsere nationalen Rechtsvorschriften verpflichten wir uns, die Interessen aller Beteiligten auszugleichen, um sicherzustellen, dass alle von den Fortschritten, die wir erzielen, profitieren.

Abschließend möchte ich der UPOV-Gemeinschaft die aufrichtige Dankbarkeit Armeniens für die Aufnahme in diese angesehene Organisation übermitteln. Wir freuen uns darauf, mit allen unseren Partnern zusammenzuarbeiten, um eine Zukunft zu schaffen, in der landwirtschaftliche Innovationen gedeihen, eine nachhaltige Entwicklung erreicht wird und unsere Landwirte und Züchter in die Lage versetzt werden, zu einem widerstandsfähigeren Agrarsektor beizutragen. Die Regierung Armeniens ist fest entschlossen, mit allen Mitgliedsländern, dem UPOV-Sekretariat und anderen Akteuren im Geiste der Einheit und Partnerschaft zusammenzuarbeiten, um die gemeinsame Vision einer nachhaltigen und fortschrittlichen Welt voranzubringen - einer Welt, von der künftige Generationen profitieren werden.

Ich danke Ihnen.

[Anhang III folgt]

ANHANG III

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres /
in the alphabetical order of the French names of the Members /
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder /
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

ALBANIE / ALBANIA / ALBANIEN / ALBANIA

Luiza SALLAKU (Ms.), Director, Ministry of Agriculture and Rural Development, Tirana
(e-mail: Luiza.Sallaku@eshff.gov.al)

Alban ISUFI (Mr.), Head, Seed and Seedlings and Fertilizers Sector, Ministry of Agriculture and Rural Development, Tirana
(e-mail: alban.isufi@bujqesia.gov.al)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Elmar PFÜLB (Mr.), President, Bundessortenamt, Hannover
(e-mail: postfach.praesident@bundessortenamt.de)

Beate RÜCKER (Ms.), Head of Division, Federal Plant Variety Office, Bundessortenamt, Hanover
(e-mail: bsa@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

María Laura VILLAMAYOR (Sra.), Directora de Asuntos Jurídicos y Coordinadora de Relaciones Institucionales e Interjurisdiccionales, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación, Buenos Aires
(e-mail: mlvillamayor@inase.gob.ar)

ARMÉNIE / ARMENIA / ARMENIEN / ARMENIA

Varsik MARTIROSYAN (Ms.), Head, Department of plant production, Ministry of Agriculture, Yerevan
(e-mail: vmartirosyan@mineconomy.am)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Isabel Louise WARD (Ms.), Assistant Director, Policy & International Affairs, IP Australia, Phillip
(e-mail: Isabel.Ward@ipaaustralia.gov.au)

Van Hai LE (Mr.), Assistant Director, Plant Breeders' Rights Section, IP Australia, Phillip
(e-mail: hai.le@ipaaustralia.gov.au)

AUTRICHE / AUSTRIA / ÖSTERREICH / AUSTRIA

Birgit GULZ-KUSCHER (Ms.), Legal Advisor for Seed Law and Plant Variety Protection Law, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Wien
(e-mail: birgit.gulz-kuscher@bml.gv.at)

BÉLARUS / BELARUS / BELARUS / BELARÚS

Uladzimir BEINIA (Mr.), Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk
(e-mail: belsort@mail.ru)

Tatsiana SIAMASHKA (Ms.), Deputy Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk
(e-mail: belsort@mail.ru)

Maryna SALADUKHA (Ms.), Deputy Head, International Cooperation Department, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk
(e-mail: belsort@mail.ru)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA

Shannah BOENS (Ms.), Attaché, FPS Economy, Bruxelles
(e-mail: shannah.boens@economie.fgov.be)

BOLIVIE (ÉTAT PLURINATIONAL DE) / BOLIVIA (PLURINATIONAL STATE OF) /
BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT) / BOLIVIA (ESTADO PLURINACIONAL DE)

Ramiro Fernando FIGUEREDO QUISBER (Sr.), Director Nacional de Semillas, Instituto Nacional de Innovación Agropecuaria y Forestal (INIAF), La Paz
(e-mail: rffigueredoq@gmail.com)

José Luis VACAFLOR DOMÍNGUEZ (Sr.), Responsable Nacional de Fiscalización y Registros de Semillas, Instituto Nacional de Innovación Agropecuaria y Forestal (INIAF), La Paz
(e-mail: joseluisvacafior@hotmail.com)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Stefânia PALMA ARAUJO (Ms.), Coordinator, Plant Variety Protection Office, National Plant Variety Protection Service, Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (SNPC), Brasília
(e-mail: stefania.araujo@agro.gov.br)

Maria José PARON (Ms.), Federal Agricultural Inspector, Ministry of Agriculture and Livestock, Brasília
(e-mail: maria.paron@agro.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ

Anthony PARKER (Mr.), Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa
(e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)

Marc DE WIT (Mr.), Policy and Program Team Leader, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa
(e-mail: Marc.deWit@Inspection.gc.ca)

Renée CLOUTIER (Ms.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa
(e-mail: Renee.Cloutier@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Manuel Antonio TORO UGALDE (Sr.), Jefe Sección, Registro de Variedades Protegidas, Departamento de Semillas y Plantas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Santiago de Chile
(e-mail: manuel.toro@sag.gob.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

Yehan CUI (Mr.), Chief Agronomist, Development Center of Science and Technology (DCST), Ministry of Agriculture and Rural Affairs (MARA), Beijing
(e-mail: cuiyehan@agri.gov.cn)

Yongqi ZHENG (Mr.), Director, Laboratory of Molecular Identification of Plant Varieties, Science and Technology Development Center (Office for Protection of New Varieties of Plant), National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing
(e-mail: zyq8565@126.com)

Hao TANG (Mr.), Division Director, Division of Plant Variety Protection, Development Center of Science and Technology, Ministry of Agriculture and Rural Affairs (MARA), Beijing
(e-mail: tanghao1973@126.com)

Boxuan WU (Mr.), Senior Program Officer, International Cooperation Department, China National Intellectual Property Administration (CNIPA), Beijing
(e-mail: wuboxuan@cnipa.gov.cn)

Yuxia LIU (Ms.), Consultant, Science and Technology Development Center, Office for Protection of New Varieties of Plants, National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing
(e-mail: kjzxlyx@163.com)

Hua DENG (Ms.), Assistant professor, Chinese Academy of Forestry, Ministry of Agriculture and Rural Affairs (MARA), Beijing
(e-mail: denghua@caf.ac.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Alfonso Alberto ROSERO (Sr.), Director Técnico de Semillas, Subgerencia de Protección Vegetal, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Bogotá
(e-mail: alberto.rosero@ica.gov.co)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Kristine Bech KLINDT (Ms.), Team Leader, Plants & Biosecurity, The Danish Agricultural Agency, Copenhagen
(e-mail: planter&biosikkerhed@lbst.dk)

Line Klingenberg KRUSE (Ms.), Academic Officer, The Danish Agricultural Agency, Copenhagen
(e-mail: likrus@lbst.dk)

ÉGYPTE / EGYPT / ÄGYPTEN / EGIPTO

Shymaa ABOSHOSHA (Ms.), Agricultural Engineer, Plant Variety Protection Office (PVPO), Central Administration for Seed Testing and Certification (CASC), Giza
(e-mail: sh_z9@hotmail.com)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

José Antonio SOBRINO MATÉ (Sr.), Subdirector General de Medios de Producción Agrícolas, Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), DG Producciones y Mercados Agrarios, Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación (MAPA), Madrid
(e-mail: jasobrino@mapa.es)

Carlos SANZ ZUDAIRE (Mr.), Head of Registry, Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Madrid
(e-mail: csanz@mapa.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Laima PUUR (Ms.), Adviser, Organic Farming and Seed Department, Estonian Agricultural and Food Board, Viljandi
(e-mail: laima.puur@pta.agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Christian HANNON (Mr.), Senior Patent Attorney, Office of Policy and International Affairs (OPIA), United States Patent and Trademark Office (USPTO), Alexandria
(e-mail: christian.hannon@uspto.gov)

Ruihong GUO (Ms.), Deputy Administrator, AMS, Science & Technology Program, United States Department of Agriculture (USDA), Washington D.C.
(e-mail: ruihong.guo@usda.gov)

Jeffery HAYNES (Mr.), Commissioner, Plant Variety Protection Office, AMS, Science & Technology Program, United States Department of Agriculture (USDA), Washington D.C.
(e-mail: Jeffery.Haynes@usda.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION / FEDERACIÓN DE RUSIA

Anastasiia TOROPOVA (Ms.), Second Secretary, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: toropovaaa1@yandex.ru)

Ivan TARUTIN (Mr.), Third Secretary, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: Tarutin.ivan@gmail.com)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Tarja Päivikki HIETARANTA (Ms.), Senior Specialist, Plant Variety Registration, Finnish Food Authority, Loimaa
(e-mail: tarja.hietaranta@ruokavirasto.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Antoine KATALAYI MULELI (M.), Chargé de mission sélection végétale, qualité des semences et protection intellectuelle, Ministère de l'agriculture et de la souveraineté alimentaire, Paris
(e-mail: antoine.katalayi-muleli@agriculture.gouv.fr)

Yvane MERESSE (Mme), Responsable de l'Instance Nationale des Obtentions Végétales (INOv), Groupe d'Étude et de Contrôle des Variétés et des Semences (GEVES), Beaucouzé
(e-mail: yvane.meresse@geves.fr)

GHANA / GHANA / GHANA / GHANA

Diana Asonoba DAPAAH (Ms.), Deputy Attorney General and Deputy Minister of Justice, Office of the Attorney General and Ministry of Justice, Accra
(e-mail: diana.dapaah@mojagd.gov.gh)

Maud Ofaah YEBOAH (Ms.), State Attorney, Attorney General's & Ministry of Justice, Accra
(e-mail: graceissahaque@hotmail.com)

Courage BESAHA-ADANU (Mr.), Head of PVP Unit, Senior Programs Officer, Ghana Industrial Property Office, Registrar General's Department, Accra
(e-mail: kadanu2@gmail.com)

Audrey NEEQUAYE (Ms.), First Secretary, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: neequayea@ghanamission.ch)

Akosua OKYERE-BADDOO (Ms.), Deputy Permanent Representative, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: info@ghanamission.ch)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Dóra GYETVAINÉ VIRÁG (Ms.), Vice-President for Industrial Property Administration, Hungarian Intellectual Property Office (HIPO), Budapest
(e-mail: dora.virag@hipo.gov.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA

Elizabeth HYLAND (Ms.), Deputy Controller of Plant Breeders Rights, Department of Agriculture, Food and the Marine, Leixlip
(e-mail: Elizabeth.Hyland@agriculture.gov.ie)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Minori HAGIWARA (Ms.), Director for International Affairs on Plant Variety Protection, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: minori_hagiwara110@maff.go.jp)

Hiroaki KINOSHITA (Mr.), International Relation Officer, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: hiroaki_kinoshita640@maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA

Theophilus M. MUTUI (Mr.), Managing Director, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), Nairobi
(e-mail: director@kephis.org)

LITUANIE / LITHUANIA / LITAUEN / LITUANIA

Austė GEDDES (Ms.), Chief Specialist in Plant Variety Protection, The State Plant Service under the Ministry of Agriculture, Vilnius
(e-mail: auste.geddes@vatzum.lt)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS

Zoubida TAOUSSI (Mme), Responsable de la protection des obtentions végétales, Office National de Sécurité Sanitaire de Produits Alimentaires (ONSSA), Rabat
(e-mail: ztaoussi67@gmail.com)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Víctor Manuel VÁSQUEZ NAVARRETE (Sr.), Director de área, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (Agricultura), Ciudad de México
(e-mail: victor.vasquez@agricultura.gob.mx)

Rodrigo Alonso LÓPEZ TOVAR (Mr.), Second Secretary, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: rlopez@sre.gob.mx)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Stein Ivar ORMSETTRØ (Mr.), Director, Ministry of Agriculture and Food, Oslo
(e-mail: stein-ivar.ormsettro@lmd.dep.no)

Elin Cecilie RANUM (Ms.), Advisor, Utviklingsfondet, Oslo
(e-mail: elin@utviklingsfondet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher James BARNABY (Mr.), PVR Manager / Assistant Commissioner, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Ministry of Economic Development, Christchurch
(e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

ORGANISATION AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (OAPI) / AFRICAN INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (OAPI) / AFRIKANISCHE ORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM (OAPI) / ORGANIZACIÓN AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELLECTUAL (OAPI)

Guy Francis BOUSSAFOU (M.), Direction des Brevets et autres créations techniques (DBCT), Yaoundé, Cameroun
(e-mail: gfrancis.boussafou@oapi.int)

Vladimir Ludovic MEZUI ONO (M.), Chef de Service de l'Information Brevet (SIB), Examineur Brevet Chimie, Yaoundé, Cameroun
(e-mail: vladimir.mezui@oapi.int)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Santiago Gaspar BENÍTEZ VERA (Sr.), Director, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), San Lorenzo
(e-mail: santiago.benitez@senave.gov.py)

Dahiana Maria OVEJERO MALDONADO (Sra.), Jefa, Departamento de Protección y Uso de Variedades, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), San Lorenzo
(e-mail: dahiana.ovejero@senave.gov.py)

PAYS-BAS (ROYAUME DES) / NETHERLANDS (KINGDOM OF THE) / NIEDERLANDE (KÖNIGREICH DER) / PAÍSES BAJOS (REINO DE LOS)

Marien VALSTAR (Mr.), Senior Policy Officer, Seeds and Plant Propagation Material, DG Agro, Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality, The Hague
(e-mail: m.valstar@minlnv.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Ms.), Head of National Listing and PBR Protection Office, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka
(e-mail: a.rutkowska-los@coboru.gov.pl)

Marcin KRÓL (Mr.), Head of DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka
(e-mail: m.Krol@coboru.gov.pl)

Małgorzata JANISZEWSKA-MICHALSKA (Ms.), Head of Legal and Human Resources Office, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka
(e-mail: m.janiszevska@coboru.gov.pl)

PORTUGAL / PORTUGAL / PORTUGAL / PORTUGAL

Carlos GODINHO (Mr.), Senior officer, Directorate General for Food and Veterinary (DGAV), Lisboa
(e-mail: carlos.godinho@dgav.pt)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

Jun Yon JANG (Mr.), Deputy Director, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Gyeongsangbuk-do
(e-mail: jang.jy@korea.kr)

ChanWoong PARK (Mr.), Deputy Director/Examiner, Plant Variety Protection Division, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Gyeongsangbuk-do
(e-mail: chwopark@korea.kr)

Jinkee JUNG (Mr.), Researcher, Plant Variety Protection Division, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Ministry of Agriculture, Food and Rural Affairs (MAFRA), Gimcheon City
(e-mail: jinkeejung@korea.kr)

Kwanghong LEE (Mr.), Researcher, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Maryang
(e-mail: grin@korea.kr)

Won-Bum CHO (Mr.), Forest Researcher, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbuk-do
(e-mail: rudis99@korea.kr)

Hwansu HWANG (Mr.), Forest Researcher, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbuk-do
(e-mail: hwansu3368@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Mihail MACHIDON (Mr.), Director, State Commission for Crops Variety Testing (SCCVT), Chisinau
(e-mail: info@cstsp.md)

Ala GUSAN (Ms.), Principal Consultant, Patents Division, State Agency on Intellectual Property of the Republic of Moldova (AGEPI), Chisinau
(e-mail: ala.gusan@agepi.gov.md)

RÉPUBLIQUE DOMINICAINE / DOMINICAN REPUBLIC / DOMINIKANISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA DOMINICANA

Octavio Augusto BERAS-GOICO JUSTINIANO (Sr.), Encargado del Departamento Legal, Oficina de Registro de Variedades y Obtenciones Vegetales (OREVADO), Santo Domingo
(e-mail: octavio.beras-goico@agricultura.gob.do)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA

Daniel JUREČKA (Mr.), Director General, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Brno
(e-mail: daniel.jurecka@ukzuz.gov.cz)

Andrea POVOLNÁ (Ms.), Head of DUS Department, National Plant Variety Office, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (UKZUZ), Brno
(e-mail: andrea.povolna@ukzuz.cz)

RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE / UNITED REPUBLIC OF TANZANIA / VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA / REPÚBLICA UNIDA DE TANZANÍA

Patrick NGWEDIAGI (Mr.), Director General, Tanzania Official Seed Certification Institute (TOSCI), Morogoro
(e-mail: dg@tosci.go.tz)

Joyce Eligi MOSILE (Ms.), Principal Agricultural Officer II, Plant Breeders' Rights Office, Ministry of Agriculture (MoA), Dodoma
(e-mail: Joyce.mosile@kilimo.go.tz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMĂNIEN / RUMANIA

Teodor Dan ENESCU (Mr.), Counsellor, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), Bucarest
(e-mail: enescu_teodor@istis.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO

Joanne JURY (Ms.), Senior Policy Officer, Department for Environment, Food & Rural Affairs (Defra), Cambridge
(e-mail: Joanne.Jury@defra.gov.uk)

SERBIE / SERBIA / SERBIEN / SERBIA

Jovan VUJOVIC (Mr.), Head, Plant Protection Directorate, Group for Plant Variety Protection and Biosafety, Ministry of Agriculture, Forestry and Water Management, Belgrade
(e-mail: jovan.vujovic@minpolj.gov.rs)

Gordana LONCAR (Ms.), Senior Adviser for Plant Variety protection, Plant Protection Directorate, Group for Plant Variety Protection and Biosafety, Ministry of Agriculture, Forestry and Water Management, Belgrade
(e-mail: gordana.loncar@minpolj.gov.rs)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Lubomir BASTA (Mr.), Head of DUS testing, Department of Variety Testing, Central Control and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Bratislava
(e-mail: lubomir.basta@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

Magnus FRANZÉN (Mr.), Deputy Head, Plant and Control Department, Swedish Board of Agriculture, Jönköping
(e-mail: magnus.franzen@jordbruksverket.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Alwin KOPSE (M.), Responsable de secteur, Marchés et Affaires internationales, Affaires internationales et systèmes alimentaires, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern
(e-mail: alwin.kopse@blw.admin.ch)

Manuela BRAND (Ms.), Plant Variety Rights Office, Plant Health and Varieties, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern
(e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Omar BRAHMI (M.), Ingénieur en chef, Chef service Évaluation, Homologation et Protection des Obtentions Végétales, Direction Générale de la Santé Végétale et de Contrôle des Intrants Agricoles, Ministère de l'Agriculture, des Ressources Hydrauliques et de la Pêche, Tunis
(e-mail: bo.dgpcqpa@iresa.agrinet.tn)

TÜRKIYE / TÜRKIYE / TÜRKEI / TÜRKIYE

Sezgin KARADENİZ (Mr.), Head, Seed Policies Department and PBR Office, General Directorate of Plant Production, Ankara
(e-mail: sezgin.karadeniz@tarimorman.gov.tr)

Mehmet ÇAKMAK (Mr.), PBR Expert, Senior Agricultural Engineer, Msc., Seed Department, General Directorate of Plant Production, Ministry of Agriculture and Forestry, Ankara
(e-mail: mehmet.cakmak@tarimorman.gov.tr)

UKRAINE / UKRAINE / UKRAINE / UCRANIA

Ihor VISHTAK (Mr.), Director, Department of Agrarian Development, Ministry of Agrarian Policy and Food of Ukraine, Kyiv
(e-mail: vishtak.perlyna@gmail.com)

Polina IVASHCHENKO (Ms.), Head, Division for Coordination of International Technical Assistance, International Policy Directorate, Ministry of Agrarian Policy and Food of Ukraine, Kyiv
(e-mail: polina.ivashchenko@gmail.com)

Karina KOSHELIEVA (Ms.), First Secretary, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: karina.koshelieva@mfa.gov.ua)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA

Katalin MIKLÓ (Ms.), Head, Patent Department, Hungarian Intellectual Property Office (HIPO), Budapest
(e-mail: katalin.miklo@hipo.gov.hu)

Päivi MANNERKORPI (Ms.), Team Leader - Plant Reproductive Material, Unit G1 Plant Health, Directorate General for Health and Food Safety (DG SANTE), European Commission, Brussels
(e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Francesco MATTINA (Mr.), President, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers (e-mail: mattina@cpvo.europa.eu)

Nuria URQUÍA FERNÁNDEZ (Ms.), Vice President, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers
(e-mail: urquia@cpvo.europa.eu)

URUGUAY / URUGUAY / URUGUAY / URUGUAY

Federico BOSCHI (Mr.), Técnico, Evaluación y Registro de Cultivares, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Canelones
(e-mail: fboschi@inase.uy)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ÉMIRATS ARABES UNIS / UNITED ARAB EMIRATES / VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE / EMIRATOS ÁRABES UNIDOS

Mohamed Ahmed HAMDAN AL DHANHANI (Mr.), Director, Agriculture Development & Health Department, Ministry of Climate Change and Environment, Dubai
(e-mail: maaldhanhani@moccae.gov.ae)

Nasir SULTAN (Mr.), Director, Legal Affairs Department, Ministry of Climate Change and Environment, Dubai
(e-mail: nmsultan@moccae.gov.ae)

MAURICE / MAURITIUS / MAURITIUS / MAURICIO

Balakrishna PONNUSAWMY (Mr.), Agricultural Senior Support Officer, National Plant Varieties and Seeds Office, Ministry of Agro Industry and Food Security, Port Louis
(e-mail: bponnusawmy@govmu.org)

Vedvyass Doobay MUDHOO (Mr.), Scientific Officer, National Plant Varieties and Seeds Office, Ministry of Agro Industry and Food Security, Port Louis
(e-mail: vyassyam@gmail.com)

PHILIPPINES / PHILIPPINES / PHILIPPINEN / FILIPINAS

Marlito CABUÑOS (Mr.), Assistant Agriculture Attaché, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: m.cabunos@philippineswto.org)

RÉPUBLIQUE ARABE SYRIENNE / SYRIAN ARAB REPUBLIC / ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN / REPÚBLICA ÁRABE SIRIA

Reem JABR (Ms.), Deputy Permanent Representative, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: reemjabr3@gmail.com)

RÉPUBLIQUE DÉMOCRATIQUE POPULAIRE LAO / LAO PEOPLE'S DEMOCRATIC REPUBLIC / DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK LAOS / REPÚBLICA DEMOCRÁTICA POPULAR LAO

Saybandith SAYAVONGKHAMDY (Mr.), Deputy Director General, Department of Intellectual Property (DIP), Ministry of Industry and Commerce, Vientiane
(e-mail: saybandith30@gmail.com)

Souligna SISOMNUCK (Ms.), Deputy Director of Policy and International Affairs Division, Department of Intellectual Property, Ministry of Industry and Commerce, , Vientiane
(e-mail: sisomnuck_souligna@yahoo.com)

Solasin SENGSILOVONG (Mr.), Director of Patent and new plant variety Division, Department of Intellectual Property (DIP), Ministry of Industry and Commerce, Vientiane
(e-mail: s_solasin@hotmail.com)

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA

Sakon WANASETHI (Mr.), Minister Counsellor, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: sakon@thaiwto.com)

ZIMBABWE / ZIMBABWE / SIMBABWE / ZIMBABWE

Chenai GARISE (Ms.), Deputy Director, Legal Advisory Department, Ministry of Lands, Agriculture, Fisheries, Water and Rural Development, Harare
(e-mail: cgarisenheta@gmail.com)

Edmore MTETWA (Mr.), Head of Seed Services Institute, Registrar of Plant Breeders' Rights, Department of Research & Specialist Services, Seed Services Institute, Harare
(e-mail: mtetwae@gmail.com)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ASSOCIATION INTERNATIONALE DES PRODUCTEURS HORTICOLES (AIPH) /
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF HORTICULTURAL PRODUCERS (AIPH) /
INTERNATIONALER VERBAND DES ERWERBSGARTENBAUES (AIPH) /
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE PRODUCTORES HORTÍCOLAS (AIPH)

Mia HOPPERUS BUMA (Ms.), Advisor, Committee for Novelty Protection, International Association of Horticultural Producers (AIPH), The Hague, Netherlands (Kingdom of the)
(e-mail: info@miabuma.nl)

ASSOCIATION DES OBTENTEURS HORTICOLES EUROPÉENS (AOHE) /
ASSOCIATION OF EUROPEAN HORTICULTURAL BREEDERS (AOHE) /
ASOCIACIÓN DE OBTENTORES HORTÍCOLAS EUROPEOS (AOHE)

Dominique THÉVENON (Ms.), President - AOHE, Board Member and Treasurer - CIOPORA, Association of European Horticultural Breeders (AOHE), Piolenc, France
(e-mail: t.dominique4@orange.fr)

Hélène JOURDAN (Mme), Secrétaire générale - AOHE, Responsable COV & Marques - Meilland International S.A., Association des Obtenteurs Horticoles Européens (AOHE), Le Luc en Provence, France
(e-mail: contact@aohe.eu)

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY (APBEBES)

François MEIENBERG (Mr.), Coordinator, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBEBES), Zürich, Switzerland
(e-mail: contact@apbrebes.org)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES HORTICOLES À
REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) / INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF
ASEXUALLY REPRODUCED HORTICULTURAL PLANTS (CIOPORA) / INTERNATIONALE
GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER GARTENBAULICHER PFLANZEN
(CIOPORA) / COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE PLANTAS HORTÍCOLAS DE
REPRODUCCIÓN ASEJUADA (CIOPORA)

Micaela FILIPPO (Ms.), Vice Secretary-General, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Horticultural Plants (CIOPORA), Hamburg, Germany
(e-mail: micaela.filippo@ciopora.org)

CROPLIFE INTERNATIONAL

Marcel BRUINS (Mr.), Consultant, CropLife International, Bruxelles, Belgium
(e-mail: marcel@bruinsseedconsultancy.com)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Jan KNOL (Mr.), Plant Variety Protection Officer, Crop Science Division, BASF Vegetable Seeds, Nunhems Netherlands B.V., Nunhem, Netherlands (Kingdom of the)
(e-mail: jan.knol@basf.com)

ORGANISATION DE COOPÉRATION ET DE DÉVELOPPEMENT ÉCONOMIQUES (OCDE) /
ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT (OECD) /
ORGANISATION FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (OECD) /
ORGANIZACIÓN DE COOPERACIÓN Y DESARROLLO ECONÓMICO

Csaba GASPAR (Mr.), Head, OECD Codes and Schemes, Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), Paris, France
(e-mail: csaba.gaspar@oecd.org)

ORGANISATION RÉGIONALE AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (ARIPO) /
AFRICAN REGIONAL INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (ARIPO) /
AFRIKANISCHE REGIONALORGANISATION FÜR GEWERBLICHES EIGENTUM (ARIPO)
ORGANIZACIÓN REGIONAL AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELLECTUAL (ARIPO)

Said H. RAMADHAN (Mr.), Senior Patent Examiner, Technical Department, African Regional Intellectual Property Organization (ARIPO), Harare, Zimbabwe
(e-mail: sramadhan@aripo.org)

IV. BUREAU DE L'OMPI / OFFICE OF WIPO / BÜRO DER WIPO / OFICINA DE LA OMPI

Chitra NARAYANASWANY (Ms.), Director, Program Planning and Finance (Controller), Department of Program Planning and Finance

Janice COOK ROBBINS (Ms.), Director, Finance Division, Department of Program Planning and Finance

Maya Catharina BACHNER (Ms.), Director, Program Performance and Budget Division, Department of Program Planning and Finance

Isabel MONTAGNE (Ms.), Senior Project Manager, Program Performance and Budget Division, Department of Program Planning and Finance

Arendina KOPPE (Ms.), Deputy Legal Counsel, Office of the Legal Counsel

V. VÉRIFICATEUR EXTERNE DE L'UPOV / EXTERNAL AUDITOR OF UPOV /
EXTERNER REVISOR DER UPOV / AUDITOR EXTERNO DE LA UPOV

Pete CASSIDY (Mr.), Engagement Manager, National Audit Office, United Kingdom

VI. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Yehan CUI (Mr.), President

Anthony PARKER (Mr.), Vice-President

VII. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Daren TANG (Mr.), Secretary-General

Yolanda HUERTA (Ms.), Vice Secretary-General

Martin EKVAD (Mr.), Director of Legal Affairs

Leontino TAVEIRA (Mr.), Director of Global Development and Technical Affairs

Hend MADHOUR (Ms.), Head of IT

Yoshiro NISHIMURA (Mr.), Technical/Regional Officer (Asia)

Kees VAN ETTEKOVEN (Mr.), Technical Expert

[Fin du document/
End of document/
Ende des Dokuments/
Fin del documento]